Alex Asia

Vanessa & Alex

Eure persönliche

Thailand-Route

für Andrea & Dirk

15. Januar bis 6. Februar 2027

22 Nächte | 8 Stationen

Bangkok → Chiang Mai → Chiang Dao → Chiang Mai → Khao Sok → Railay → Koh Mook → Koh Yao Yai



Anonymisiertes Beispiel · Namen geändert

Transparenz

Einige Links in dieser Route sind Affiliate-Links: Ihr erkennt sie am Sternchen (*) hinter dem Link. Wenn ihr darüber bucht, erhalten wir eine kleine Provision. Für euch entstehen dabei keine höheren Preise, und ihr unterstützt unsere Arbeit als unabhängige Reiseplaner.

Unsere Vision für eure Reise

Andrea und Dirk, eure letzte Thailand-Reise liegt über 30 Jahre zurück, und diesmal wollt ihr das Land neu erleben: mit Tempo, aber ohne Hetze. Deshalb beginnt eure Route in Bangkoks zweiter Reihe, rollt über Nacht in den frischen Norden und führt mit dem Mietwagen nach Chiang Dao, wohin kaum Touristen kommen. Im Süden warten Baumhaus und schwimmender Bungalow im Khao Sok, die Kletterfelsen von Railay und zwei stille Inseln statt Massenstränden. Und weil ihr ab Phuket heimfliegt, klingt die Reise ohne Rückweg nach Bangkok am Meer aus.

Vanessa & Alex

Euer Routen-Überblick

Nr.	Station	Nächte	Zeitraum	Warum
1	**Bangkok**	3	15. bis 18.1.	Die zweite Reihe: Kanäle in Thonburi, altes Chinatown, Streetfood
	Nachtzug	*1*	*18. bis 19.1.*	*Im Schlafwagen in den Norden, aufwachen in Chiang Mai*
2	**Chiang Mai**	3	19. bis 22.1.	Basis für Elefanten-Sanctuary und Doi Inthanon
3	**Chiang Dao**	2	22. bis 24.1.	Geheimtipp statt Pai: Berg, Höhlentempel, Sternenhimmel
4	**Chiang Mai**	1	24. bis 25.1.	Kochkurs und Sunday Walking Street
5	**Khao Sok**	3	25. bis 28.1.	Zwei Nächte Baumhaus im Urwald, eine im schwimmenden Bungalow
6	**Railay**	2	28. bis 30.1.	Kletterkurs an Kalksteinwänden, nur per Boot erreichbar
7	**Koh Mook**	4	30.1. bis 3.2.	Emerald Cave, Schnorcheln und stille Strände
8	**Koh Yao Yai**	3	3. bis 6.2.	Ausklang am besten Badestrand der Insel, nah am Rückflug
	Gesamt	**22**	**15.1. bis 6.2.**	**Gabelflug: rein in Bangkok, Rückflug ab Phuket**

Warum diese Route funktioniert

- **Regionen zur Reisezeit:** Im Januar ist der Norden angenehm frisch, die Andamanensee in Bestform.
- **Nachtzug statt Flug:** die Strecke in den Norden verschlafen, eine Hotelnacht gespart.
- **Chiang Dao statt Pai:** mit dem Mietwagen dorthin, wo kaum Touristen hinkommen.
- **Gabelflug:** rein in Bangkok, raus ab Phuket, kein Reisetag für den Rückweg.

Und die Rauchsaison im Norden beginnt erst Mitte oder Ende Februar, lange nachdem ihr den Norden verlassen habt.

Eure Stationen

1 Bangkok

3 Nächte · 15. bis 18. Januar

Warum hier? Bangkok ist euer Wiedereinstieg nach über 30 Jahren. Weil ihr die Stadt schon kennt, lassen wir die Klassiker links liegen und zeigen euch die zweite Reihe: verwinkelte Kanäle in Thonburi, das alte Chinatown und Streetfood, das kaum ein Erstbesucher findet.

Warum 3 Nächte? Genug, um nach dem langen Flug anzukommen, für Thonburis Kanäle, Chinatown und einen Abstecher nach Ayutthaya, ohne Hetze. Euer Nachtzug fährt erst am Abend des vierten Tages.

Wo wohnen? In Chinatown (Yaowarat): mitten im Streetfood, mit der MRT-Station Wat Mangkon und den Flussbooten vor der Tür. Die ideale Basis für die zweite Reihe.

UNSERE EMPFEHLUNG: **ASAI China Town*** **(€€)**: modernes Design-Hotel mitten in Chinatown, kein Bettenburg-Gefühl

ALTERNATIVE: **Villa Mungkala*** **(€€)**: ruhigeres Boutique-Haus mit Charakter in der Altstadt

Weiterlesen: Bangkoks Sehenswürdigkeiten · Bangkoks Restaurants · Ayutthaya

---

2 Chiang Mai

3 Nächte · 19. bis 22. Januar

Warum hier? Ihr wart schon einmal in Chiang Mai. Deshalb nutzen wir die Rose des Nordens nicht für einen Sightseeing-Marathon, sondern als entspannte Basis für die zwei Erlebnisse, für die ihr diesmal wirklich kommt: ein ethisches Elefanten-Sanctuary und den Doi Inthanon, das Dach Thailands.

Warum 3 Nächte? Genug für das Sanctuary und den Doi Inthanon ohne Hetze, auch nach der Nacht im Zug. Mehr braucht es nicht, denn am Ende der Chiang-Dao-Schleife kommt ihr noch einmal zurück.

Wo wohnen? Südlich der Altstadt an der Wua Lai Road: weniger touristisch, trotzdem zu Fuß zu den Tempeln und zum Streetfood-Markt am Südtor. Und mit Parkplatz für den Mietwagen.

UNSERE EMPFEHLUNG: **Wua Lai Boutique Hotel*** **(€€)**: kleines Haus mit Charakter und Parkplatz, top Preis-Leistung

ALTERNATIVE: **Meliá Chiang Mai*** **(€€€€)**: am Night Bazaar, mit schönem Pool und großem Parkplatz, deutlich teurer

Weiterlesen: Chiang Mai · Doi Inthanon Nationalpark

---

3 Chiang Dao

2 Nächte · 22. bis 24. Januar

Warum hier? Statt ins bekannte Pai schicken wir euch nach Chiang Dao, einem der letzten echten Geheimtipps im Norden. Am Fuß des Doi Luang Chiang Dao (2.175 Meter, Thailands dritthöchster Berg) warten Höhlentempel, ein winziger Ort, der an Pai vor 25 Jahren erinnert, und nachts ein Sternenhimmel, wie ihr ihn selten gesehen habt.

Warum 2 Nächte? Zwei, weil die Anfahrt mit Stopps schon den ersten Tag füllt. So bleibt ein ganzer Tag für Höhlen, Waldtempel und Aussichtspunkt, ohne Hetze und ohne Leerlauf.

Wo wohnen? Am ruhigen Osthang des Berges. Den kleinen Ort mit Restaurants und Bars erreicht ihr zu Fuß, morgens hängt Nebel am Berg, nachts leuchten die Sterne.

UNSERE EMPFEHLUNG: **Nest 1 & Nest 2** **(€€)**: einfache, gepflegte Bungalows mit richtig guter Küche im Haus; nur direkt beim Haus buchbar, nicht über Portale

ALTERNATIVE: weitere Häuser am Osthang findet ihr über **Booking.com***

Weiterlesen: Chiang Dao

---

4 Chiang Mai

1 Nacht · 24. bis 25. Januar

Warum hier? Die Chiang-Dao-Schleife schließt sich. Ihr kommt zurück in die Stadt für zwei Dinge, die perfekt auf einen Sonntag passen: die Sunday Walking Street und euren Kochkurs, den ihr euch im Fragebogen besonders gewünscht habt.

Warum 1 Nacht? Der 24. Januar ist ein Sonntag: Kochkurs und Walking Street füllen genau diesen Tag. Am nächsten Morgen startet euer Flug in den Süden ohnehin in Chiang Mai.

Wo wohnen? Im selben Haus wie vorher: Ihr kennt den Weg, und der Mietwagen steht sicher bis zur Rückgabe am Flughafen.

UNSERE EMPFEHLUNG: **Wua Lai Boutique Hotel*** **(€€)**: wie bei Station 2, Parkplatz inklusive

Weiterlesen: Chiang Mai

---

5 Khao Sok

3 Nächte · 25. bis 28. Januar

Warum hier? Der Wechsel in den Süden beginnt mit dem für uns beeindruckendsten Nationalpark Thailands: einem der ältesten Regenwälder der Welt und dem Cheow Lan Lake, aus dessen Wasser Kalksteinberge ragen.

Warum 3 Nächte? Genug für ein geführtes Trekking im Regenwald und eine Nacht auf dem See mit Bootstouren zum Sonnenuntergang und Sonnenaufgang. So erlebt ihr beide Seiten des Parks, obwohl der 25. Januar ganz der Anreise gehört.

Wo wohnen? Erst zwei Nächte am Rand des Regenwalds beim Hauptquartier des Parks, dann eine Nacht in einem schwimmenden Bungalow auf dem See. Die Häuser am See organisieren auch eure Weiterreise.

NACHT 1 UND 2: **Our Jungle Camp*** **(€€)**: Baumhäuser mitten im Wald, nachts nur ihr und die Dschungelgeräusche

NACHT 3: **Panvaree Resort*** **(€€)**: schwimmende Bungalows mit Blick auf die höchsten Kalksteinberge des Sees

UPGRADE: **Panvaree The Greenery*** **(€€€€)**: die gehobene Variante direkt nebenan

Weiterlesen: Khao Sok Nationalpark

---

6 Railay

2 Nächte · 28. bis 30. Januar

Warum hier? Die Railay-Halbinsel ist nur per Boot erreichbar, von über 300 Meter hohen Kalksteinwänden vom Festland abgeschnitten, und ein Kletterparadies, auch für Einsteiger.

Warum 2 Nächte? Ein ganzer Tag für den Kletterkurs, dazu Abend und Morgen ohne Tagesausflügler: Diese Stimmung erlebt nur, wer hier schläft. Mehr als zwei Nächte lohnen sich fast nur für Kletterprofis.

Wo wohnen? Railay East, direkt am schwimmenden Pier, an dem die Boote zu den Inseln ablegen, auch eures nach Koh Mook. Die Preise sind fairer als am Weststrand, und zum Railay Beach West und zum Phra Nang Beach sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

UNSERE EMPFEHLUNG: **Avatar Railay Adult Only*** **(€€)**: gepflegte Anlage mit Pool, direkt am Pier

ALTERNATIVE: **Tinidee Hideaway*** **(€€ bis €€€)**: am Kletterstrand Tonsai, ideal für Kletterfans, aber abseits der Halbinsel

Weiterlesen: Railay Beach

---

7 Koh Mook

4 Nächte · 30. Januar bis 3. Februar

Warum hier? Eure erste Insel ist eine, auf der ihr beide noch nie wart und die selbst viele Thailand-Fans nicht kennen: Koh Mook ist Thailand, wie es früher war, mit der Emerald Cave und den Schnorchelinseln Koh Kradan und Koh Ngai vor der Tür.

Warum 4 Nächte? Genug für die Emerald Cave, einen Schnorcheltag und echte Strandtage, ohne dass etwas zu kurz kommt. Und weil danach der lange Transfertag folgt, ist Koh Mook der natürliche Platz für Ruhe und Puffer.

Wo wohnen? Im Hinterland des Charlie Beach: Das ist der beste Badestrand der Insel, und frühmorgens paddelt ihr von hier mit dem Kajak zur Emerald Cave.

UNSERE EMPFEHLUNG: **Nature Hill*** **(€€)**: liebevoll geführte Bungalows im Wald, ohne Klimaanlage, dafür mit einer der besten Küchen der Insel

ALTERNATIVE: **Forever Koh Mook*** **(€€)**: im Koh Mook Village, nah am Pier, an Restaurants und Touren

Weiterlesen: Koh Mook · Emerald Cave · Koh Kradan

---

8 Koh Yao Yai

3 Nächte · 3. bis 6. Februar

Warum hier? Zum Ausklang eine Insel, die kaum jemand auf dem Schirm hat, obwohl sie direkt zwischen Phuket und Krabi liegt: ruhig, muslimisch geprägt, mit Kautschukplantagen, Fischerdörfern und der Sandbank am Laem Had Beach. Der perfekte, entschleunigte Abschluss vor dem Heimflug.

Warum 3 Nächte? Der 3. Februar gehört ganz dem Boot. Danach bleiben zwei volle Tage für Strand, Sandbank und, wenn ihr mögt, eine Bootstour nach Koh Hong. Und am Abreisetag seid ihr in gut einer halben Stunde per Boot auf Phuket.

Wo wohnen? Am Loh Pared Beach an der Westküste: der beste Badestrand der Insel, auch bei Ebbe, mit Blick in den Sonnenuntergang. Die Ostküste ist schön, aber stark von den Gezeiten geprägt.

UNSERE EMPFEHLUNG: **Yao Yai Beach Resort*** **(€€)**: Bungalows mit Pool direkt am Strand

ALTERNATIVE: **Santhiya Koh Yao Yai*** **(€€€)**: großes, komfortables Resort am selben Strand, mit Spa

Weiterlesen: Koh Yao Yai · Phang-Nga-Bucht · Phuket Old Town

Euer Transfer-Gerüst

Eine Zeile pro Etappe. Abfahrtszeiten und Preise ändern sich, die aktuellen Verbindungen seht ihr beim Buchen.

Etappe	Wie und wie lange	Worauf es ankommt	Buchen
15.1. **Flughafen Bangkok (BKK) → Chinatown**	Taxi oder Grab, ca. 45 bis 75 Min.	Direkt vor die Tür, mit Rucksack die entspannteste Lösung. Im Taxi auf das Taxameter bestehen.	vor Ort, Taxistand oder App
18.1. **Bangkok → Chiang Mai**	Nachtzug ab Krung Thep Aphiwat, 1 Nacht im Schlafwagen	2. Klasse mit Klimaanlage und untere Liege, oder 1. Klasse, die ihr am ehesten über Baolau bekommt. Tickets gibt es 90 Tage vorher, die Schlafwagen sind schnell weg: alles zur Buchung in unserem Nachtzug-Artikel.	vorab über 12Go* oder Baolau*
22.1. **Chiang Mai → Chiang Dao**	Mietwagen, ca. 2 Std. reine Fahrt, mit Stopps unterwegs	Den Wagen am Flughafen Chiang Mai abholen, am besten schon für den Doi Inthanon. Immer mit Vollkasko.	vorab, z. B. Hertz Thailand oder Sunny Cars
24.1. **Chiang Dao → Chiang Mai**	Mietwagen, ca. 2 Std.	Früh losfahren, dann gehört der Sonntag dem Kochkurs und der Walking Street. Das Hotel hat einen Parkplatz.	schon gebucht (derselbe Mietwagen)
25.1. **Chiang Mai → Phuket**	Frühflug, ca. 1,5 bis 2 Std.	Den Mietwagen vorher am Flughafen abgeben. Je früher der Flug, desto früher seid ihr im Park.	12Go* oder direkt bei Bangkok Airways oder AirAsia
25.1. **Flughafen Phuket → Khao Sok**	Minivan oder Taxi, ca. 3,5 Std.	Bewusst langer Reisetag mit zwei Etappen: am Ankunftstag kein Programm mehr.	12Go* oder spontan in der Ankunftshalle
27.1. **Khao Sok → Cheow Lan Lake**	Taxi zum Pier, ca. 1 bis 1,5 Std., dann Hotelboot	Die schwimmenden Hotels holen ihre Gäste nur am späten Vormittag am Pier ab: vorher nichts planen.	Unterkunft oder 12Go*
28.1. **Khao Sok (See) → Railay**	Hotelboot zum Pier, dann Minivan und Longtailboot über Ao Nang, ab Pier ca. 3,5 bis 4 Std.	Vor 18 Uhr in Ao Nang sein, danach fahren nur noch teure Charterboote. Je nach Anleger landet ihr am Railay Beach West oder am Pier in Railay East, zum Avatar sind es höchstens wenige Gehminuten.	12Go* oder über das Panvaree
30.1. **Railay → Koh Mook**	Schnellboot, ca. 2,5 bis 3 Std.	Ab dem schwimmenden Pier direkt beim Avatar, oft mit Zwischenstopps; das Gepäck bleibt an Bord. Nicht jedes Boot fährt täglich.	vorab über 12Go*
3.2. **Koh Mook → Koh Yao Yai**	Schnellboot, bewusst ein ganzer Reisetag	Rechnet mit rund fünf Stunden inklusive Stopps. Die Verbindung am besten über eure Unterkunft auf Koh Mook bestätigen lassen.	vorab über 12Go*
6.2. **Koh Yao Yai → Flughafen Phuket**	Schnellboot zum Bang Rong Pier, 30 bis 40 Min., dann ca. 45 bis 60 Min. Taxi	Chinesisches Neujahr: Phuket ist voll, plant reichlich Puffer bis zum Flug.	vor Ort, alternativ 12Go*

Flüge

Ankunft in Bangkok (BKK) am 15. Januar, Rückflug ab Phuket (HKT) am 6. Februar. Mit dem Gabelflug spart ihr euch den Rückweg quer durchs Land; die einzige lange Inlandsetappe, den Flug von Chiang Mai nach Phuket, legen wir bewusst in die Mitte der Reise. Vergleicht die Verbindungen über Skyscanner* und bucht direkt bei der Airline. Wegen des chinesischen Neujahrs am 6. Februar nehmt ihr den Rückflug am besten am späten Nachmittag oder Abend.

Stellschrauben

Die Route steht, aber sie ist kein Korsett. Diese Hebel könnt ihr umlegen, ohne dass etwas kippt:

- **Kein Schlafwagen mehr frei:** Dann fliegt ihr von Bangkok nach Chiang Mai (ca. 1:20 Std.). Schneller und bequemer, aber teurer und mit einer zusätzlichen Hotelnacht.

- **Ohne Mietwagen:** Nach Chiang Dao kommt ihr auch per Minivan oder Privattaxi über 12Go*. Vor Ort organisiert eure Unterkunft Roller oder Fahrer.
- **Mehr Puffer oder mehr Strand:** Eine Extranacht passt am besten auf Koh Mook oder Koh Yao Yai, mit einem Rückflug einen Tag später. In Bangkok bringt sie wenig.
- **Sichere Abreise:** Ist euch das Boot am Flugtag zu knapp, wechselt ihr schon am 5. Februar nachmittags nach Phuket Old Town, einer der schönsten Streetfood-Ecken Thailands, gerade zum chinesischen Neujahr. Bucht die Nacht dort früh, denn dann ist Phuket voll.

Was wir bewusst weglassen, und warum

- **Pai:** bekannt und gehypt. Chiang Dao zeigt euch den Norden ohne Hype.
- **Die Bangkok-Klassiker:** Den Königspalast kennt ihr schon, und die zweite Reihe ist für Wiederkehrer ohnehin spannender.
- **Koh Samui und die Golfinseln:** Der Januar ist dort ein Übergangsmonat mit teils kräftigem Regen. Die Andamanensee ist zur selben Zeit in Bestform.
- **Koh Phi Phi:** spektakulär, aber in der Hauptsaison ein Magnet für Tagesausflügler. Ihr sucht stille kleine Inseln statt Massenstrände.

Jetzt beginnt der schöne Teil

Die Route steht, und das ist auch bei uns der größte Teil jeder Reiseplanung. Jetzt geht es ans Füllen: welcher Tempel, welche Garküche, welcher Strand an welchem Tag. Dafür ist unser Blog euer Lexikon, die passenden Artikel stehen bei jeder Station. Und falls ihr auch das lieber abgebt: Im Reise-Drehbuch planen wir jeden einzelnen Tag für euch, mit Programm, Restaurants und jedem Transfer im Detail. **Den Rest plant ihr selbst. Oder wir.**

Typische Fragen zu dieser Route

Ist der Nachtzug bequem genug für eine ganze Nacht?
Ja, wenn ihr früh bucht. Am bequemsten ist die 1. Klasse mit abschließbarem Zweibett-Abteil, die ist aber schwer zu bekommen. Sehr gut und leichter buchbar ist der klimatisierte Schlafwagen der 2. Klasse, am besten die untere Liege, mit Vorhang für etwas Privatsphäre. Ihr verschlaft die Strecke und kommt ausgeruht in Chiang Mai an.

Welchen Führerschein brauchen wir für den Mietwagen?
Euren Führerschein plus den internationalen Führerschein nach dem Wiener Übereinkommen von 1968, den bekommt ihr bei eurer Führerscheinstelle. Der deutsche Führerschein allein wird in Thailand offiziell nicht anerkannt. Bucht den Wagen vorab und immer mit Vollkasko, und denkt an den Linksverkehr.

Was, wenn ein Boot ausfällt?
Dann nehmt ihr das nächste, eure Unterkunft hilft dabei. Genau deshalb liegt der längste Aufenthalt im Süden: Koh Mook fängt mit vier Nächten eine Verzögerung auf, und für den Abreisetag gibt es die sichere Variante über Phuket (siehe Stellschrauben). Ehrlich gesagt planen wir selbst keinen festen Puffertag ein: Zur Not lassen wir lieber eine gebuchte Nacht verfallen, als die ganze Reise um einen Leertag herum zu bauen.

Vorbereitung

Das Wichtigste vorab

- **Reisepass und Einreise:** Der Pass muss bei der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Die digitale Einreisekarte TDAC füllt ihr frühestens drei Tage vor der Ankunft online aus, kostenlos. So geht es: unsere TDAC-Anleitung.
- **Auslandskrankenversicherung:** Ein Muss. Prüft, ob eure Police Thailand und die ganze Reise abdeckt.
- **Reisemedizin:** Ein Termin beim Reise- oder Tropenmediziner ist sinnvoll, am besten mindestens 16 Wochen vor Abflug: Manche Impfungen brauchen mehrere Dosen, und Auffrischungen laufen ab.

- **Medikamente:** Dauermedikamente mit Reserve und ärztlicher Bescheinigung auf Englisch ins Handgepäck. Manche Medikamente, etwa starke Schmerzmittel oder ADHS-Präparate, brauchen in Thailand eine Genehmigung: Portal der Arzneimittelbehörde, Antrag mindestens 15 Tage vor Abflug. Mehr in unserer Reiseapotheke.
- **Geld und Karten:** Welche Karten funktionieren und wie ihr Gebühren spart: unser Kreditkarten-Vergleich.
- **SIM-Karte:** Mit einer eSIM, die ihr vorab bucht, seid ihr gleich nach der Landung online, etwa für Taxi-Apps und 12Go. Alternativ holt ihr euch SIM oder eSIM nach der Landung am Flughafen. Was sich lohnt: unser Vergleich von eSIM und SIM-Karte.
- **Packliste:** Alles Wichtige steht in unserer Packliste für Thailand, dazu Tipps zum Mückenschutz. Zu Sonnenschutz hilft die Suche auf alexasia.de.
- **Auswärtiges Amt:** Prüft die Reise- und Sicherheitshinweise wenige Tage vor Abflug noch einmal.

Gut zu wissen für eure Route

- **Chinesisches Neujahr am 6. Februar 2027,** genau an eurem Abreisetag: Phuket ist voll und teurer. Bucht Rückflug und die Nächte auf Koh Yao Yai früh und plant reichlich Puffer. Buddhistische Feiertage mit Alkoholverbot fallen nicht in eure Reise.
- **Früh buchen:** Die schwimmenden Bungalows und die Häuser auf Railay, Koh Mook und Koh Yao Yai sind in der Hauptsaison oft Monate vorher ausgebucht. Auch den Schlafwagen bucht ihr, sobald die Route steht.
- **Warm und wasserfest packen:** Nachts wird es im Januar in Chiang Dao und im klimatisierten Nachtzug deutlich kühler als 20 Grad: Eine warme Schicht gehört ins Gepäck. Für Khao Sok feste Schuhe, lange Hose, Drybag und Powerbank (auf dem See gibt es nur zeitweise Strom), gegen Blutegel lange Socken.
- **Muslimisch geprägter Süden:** Auf Koh Mook und Koh Yao Yai ruft der Muezzin früh, Ohrenstöpsel helfen. Seid in den Dörfern nicht in Badekleidung unterwegs; Alkohol gibt es auf Koh Yao Yai vor allem in Hotels und Restaurants. Nehmt genug Bargeld mit, auf Koh Mook und Railay gibt es nur wenige Geldautomaten.

Prüft bitte vor jeder Buchung noch einmal genau eure Daten, also Reisedaten, Zahl der Nächte und eure Namen wie im Pass: Unsere Links öffnen die Häuser ohne eure Reisedaten, die tragt ihr selbst ein.

Gute Reise, ihr beiden!

Über dieses Dokument

Diese Route wurde individuell für Andrea & Dirk erstellt von:

AlexAsia, Vanessa Mosch & Nils Alexander Kemna
c/o POSTFLEX PFX-057-030, Emsdettener Straße 10, 48268 Greven
E-Mail: alex@alexasia.de
Web: alexasia.de

Art der Leistung: Wir sind Reise-Planer und -Berater, kein Reiseveranstalter oder -vermittler. Unsere Empfehlungen basieren auf unserer persönlichen Erfahrung als Reiseführer-Autoren. Die Buchung von Flügen, Hotels, Transfers und sonstigen Leistungen schließt ihr eigenständig mit den jeweiligen Anbietern ab. Für deren Leistungen, Verfügbarkeit oder kurzfristige Änderungen übernehmen wir keine Haftung.

Urheberrecht: Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Weitergabe, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung, auch in Auszügen, bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

Karte: Kartendaten von Natural Earth (gemeinfrei), kleine Inseln © OpenStreetMap-Mitwirkende, Lizenz ODbL (openstreetmap.org/copyright).

Erstellt im September 2026